

**Klimapolitik**  
Regierung unterstreicht ihre Vorbildfunktion

**VADUZ** Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom Dienstag, die Postulatsbeantwortung betreffend die Vorbildfunktion des Staates im Bereich Klima und Energie zuhanden des Landtags verabschiedet. Das Land Liechtenstein könne laut Antwort der Regierung auf eine langjährige Erfahrung im Bereich des nachhaltigen Bauens zurückblicken. Bauten wie die Erweiterung der Weiterführenden Schulen Triesen oder das Landesarchiv hatten und haben überregionale Vorbildwirkung, so die Regierung. In Bezug auf die Emission von Treibhausgasen dominieren bei den staatlichen Liegenschaften die älteren Bestandsbauten, die teilweise noch fossil mit Gas und Öl beheizt werden. Diesbezüglich hat die Regierung einen Absenkpfad entwickelt, um den Energieverbrauch zu reduzieren, fossile Energie zu eliminieren und die Emission von Treibhausgasen zu minimieren. Zudem ist auch der aktive Ausbau von Fotovoltaik auf Liegenschaften der Landesverwaltung vorgesehen. (ikr/red)

# Regierung will OKP-Staatsbeitrag 2023 bei 33 Mio. Franken belassen

**Gesundheitskosten** Die Regierung hat den Bericht und Antrag betreffend den Staatsbeitrag an die Kosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) der übrigen Versicherten für das Jahr 2023 an den Landtag überwiesen.

Im Krankenversicherungsgesetz (KVG) ist geregelt, dass der Staat 90 Prozent der im Landesdurchschnitt errechneten Kosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung der Kinder übernimmt und für die übrigen Versicherten einen Beitrag an die Hochkostenversicherung leistet. Entsprechend den gesetzlichen Grundlagen beantragt die Regierung den Staatsbeitrag an die Kosten der übrigen Versicherten für das Bemessungsjahr 2023 auf 33 Mio. Franken festzulegen. Der vom Staat finanzierte Beitrag bleibt somit gegenüber dem Vorjahr unverändert und hat somit keinen Einfluss auf die Prämie, den Arbeitgeberbeitrag und die Prämienverbilgung für einkommensschwache Versicherte. Die Gesamtkosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung



(Symbolfoto: CameraCraft/Shutterstock)

sind im Geschäftsjahr 2021 um 2,4 Prozent angestiegen. Überdurchschnittlich gewachsen seien laut Information der Regierung dabei die Kosten für ambulante Spitalbehandlungen, Behandlungen bei Ärzten, Leistungen von Physiotherapeuten

und Masseuren sowie von Organisationen der Hauskrankenpflege.

**Steigende Gesundheitskosten**

Im Jahr davor waren die ambulanten Leistungen nicht kostentreibend, was als Indiz dafür gesehen werden

kann, dass dieses Leistungsangebot aufgrund der Covid-19-Pandemie zeitweise nur eingeschränkt in Anspruch genommen wurde. Wie es scheint, sind im Jahr 2021 hier gewisse Aufholeffekte sichtbar, unterstreicht die Regierung in ihrer Aussendung. Die Laborkosten sanken im Jahr 2021, dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Kosten für Tests auf SARS-CoV-2 ab dem zweiten Quartal 2021 direkt vom Land Liechtenstein getragen wurden. Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie wird laut Regierung auch die Gesundheitskosten des Jahres 2022 massgebend beeinflussen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die kostenmässigen Auswirkungen nicht abschätzbar. Nichtsdestotrotz gelte es, die Bemühungen im Hinblick auf bezahlbare Prämien weiter fortzusetzen. (ikr/red)

## Schwimmbad Mühleholz eröffnet am 12. Mai

**Saisonstart** In rund vier Wochen startet das Schwimmbad Mühleholz in die neue Badesaison. Wie bereits im letzten Jahr, können Tickets im Online-Shop unter [www.freibad.li](http://www.freibad.li) gekauft werden. Neu sind nun auch Familien Saisonkarten erhältlich.

Frisch gestriegelt und herausgeputzt wird sich das Schwimmbad Mühleholz den Badegästen präsentieren. Dafür sorgt das engagierte Team rund um Martin Schnarwiler. Derzeit wird noch gemalt, geschraubt, geputzt und alles vorbereitet, bevor es am 12. Mai heisst: Willkommen zum Badespass für Gross und Klein.

**Neu im Angebot: Familien Saisonkarte**

Als attraktives Familienangebot bietet das Schwimmbad Mühleholz ab dieser Saison eine Familien Saisonkarte an. Davon profitieren ein oder zwei Erwachsene mit zwei oder

mehr Kindern. Um eine Familien Saisonkarte kaufen zu können, muss ein Formular für die Bestätigung der Familienzusammengehörigkeit ausgefüllt und bei den Einwohnerdiensten in der Heimatgemeinde bestätigt werden. Das Formular kann unter [www.freibad.li](http://www.freibad.li) ausgefüllt und ausgedruckt werden. Im Online-Shop sowie an der Kasse können im Vorverkauf Familien Saisonkarten erworben werden und das Formular nachgereicht werden. Das Team vom Schwimmbad Mühleholz freut sich auf eine sonnige Badesaison und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. (pr)

INFOS

**Schwimmbad Mühleholz**  
Saisonstart: 12. Mai 2022  
Vergünstigte Saisonkarten online im Vorverkauf oder von 6. bis 9. Mai 2022 von 14 bis 19 Uhr an der Schwimmbad-Kassa.  
[www.freibad.li](http://www.freibad.li)



Der Badespass im Schwimmbad Mühleholz beginnt am 12. Mai 2022. (Foto: Paul Trummer/TravelLightart)

ANZEIGE

schwimmbad mühleholz

## Eröffnung der Badesaison

Donnerstag, 12. Mai 2022, 10.00 Uhr

Vergünstigte Saisonkarten online im Vorverkauf

Oder von 6.-9. Mai 2022, 14.00-19.00 Uhr an der Kassa

Online-Tickets kaufen

[www.freibad.li](http://www.freibad.li)

**Überführung der Familienhilfe in eine öffentlich-rechtliche Stiftung**

## Neu ist ein von der LAK unabhängiger Stiftungsrat vorgesehen

**VADUZ** Die Regierung hat am Dienstag den Bericht und Antrag betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Familienhilfe Liechtenstein verabschiedet. Die Gesetzesvorlage beziehungsweise das Gesetz über die Liechtensteinische Familienhilfe (FHLG) sieht die Errichtung einer selbstständigen Stiftung des öffentlichen Rechts unter Beibehaltung des bisherigen Namens des Vereins «Familienhilfe Liechtenstein» vor. Zweck der Stiftung ist insbesondere die Gewährleistung einer bestmöglichen ambulanten Pflege, Betreuung, Unterstützung und Beratung der im Land wohnhaften Betreuungs- und Pflegebedürftigen (das «Volksblatt» berichtete bereits).

**Antrag auf Umstrukturierung**

Hintergrund der Errichtung einer selbstständigen Stiftung des öffentlichen Rechts ist ein entsprechender Antrag der Familienhilfe Liechtenstein e.V. Die öffentlich-rechtliche Stiftung soll in alle Rechten und Pflichten des bestehenden privat-



Das «Volksblatt» bereits Anfang 2021 über die Umstrukturierung.

rechtlichen Vereins eintreten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung sowie die Revisionsstelle. Zusätzlich ist ein Strategierat zuständig für die Festlegung der grundsätzlichen Strategie einschliesslich der Eckwerte der Finanzplanung. «Der Strategierat besteht aus den Vorstehern der elf Gemeinden», heisst es in der Mitteilung des Ministeriums für Gesellschaft und Kultur vom Mittwoch. Abweichend von der Vernehmlassungsvorlage soll die Familienhilfe Liechtenstein demnach über einen

eigenen, von der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe (LAK) unabhängigen Stiftungsrat verfügen. «Um sicherzustellen, dass die strategischen Entscheidungen in den Bereichen der ambulanten und der stationären Betreuung und Pflege ganzheitlich getroffen werden, sollen der Vorsitzende des Strategierates sowie der Präsident des Stiftungsrates der LAK an den Sitzungen des Stiftungsrates der Familienhilfe mit beratender Stimme teilnehmen können», heisst es weiter. Umgekehrt sollen die Personen, die diese Positionen bei der Familienhilfe innehaben, diese Möglichkeit bei der LAK erhalten. Zugleich mit der Schaffung eines Gesetzes über die Familienhilfe Liechtenstein sollen das Gesetz über die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LARG) sowie das Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) abgeändert werden, soweit dies notwendig und sinnvoll ist. (red/ikr)